

Thüringer Mannschaftspokal 2026

Ausschreibung

Veranstalter	Thüringer Schachbund e. V.
Pokalspielleiter	Thomas Walther Email: th_walther@gmx.de Tel.: 0170-7326897
Teilnehmer	Vereinsmannschaften Thüringens, max. 2 Mannschaften je Verein
Mannschaftsstärke	4 Spieler je Mannschaft (aus maximal 20 zu Meldenden)
Meldetermin:	24.04.2026
Mannschaftsmeldung	Meldung für jede Mannschaft getrennt. Spieler sind nur für die Mannschaft spielberechtigt, für die sie gemeldet wurden. Ein Spieler darf nur für eine Mannschaft gemeldet sein. Neuzugänge und Ersatzstellung siehe TO und Durchführungsbestimmungen.
Startgebühr	10,- Euro je Mannschaft
Spieltermine	1. Runde 31.05.2026 Achtelfinale 28.06.2026 Viertelfinale 16.08.2026 Halb-/Finals 29.08.2026 Beginn der Runden 10:00 Uhr, Halbfinale 09:00 Uhr, Finale 14:00 Uhr
Bedenkzeit	90 min für 30 Züge, plus 30 min für den Rest der Partie
Wertung	siehe Durchführungsbestimmungen
Farbverteilung	Der Gastgeber führt an den Brettern 1 und 4 die schwarzen und an den Brettern 2 und drei die weißen Steine.
Regeln	Es gelten die FIDE-Regeln und die Turnierordnung des ThSB. Bei unbegründetem Nichtantritt und bei Verstößen gegen die

Meldepflichten werden Ordnungsgebühren laut TO erhoben.
Punkt 11 und Richtlinie III der FIDE-Regeln kommen zur
Anwendung. Ausnahme: Punkt III.4 gilt nicht

Ergebnismeldung	Die Ergebnismeldung (Mannschaftsergebnis und Einzelergebnisse) erfolgt durch den Gastgeber am Spieltag per email (Textformat, keine gescannten oder abfotografierten Meldebögen) bis 17:30 Uhr an den Pokalspielleiter.
Auswertung	DWZ-Auswertung
Ehrung	Der Sieger erhält den Titel „Thüringer Mannschaftspokalsieger 2026“.
Qualifikation	Beide Finalisten sind für den DFB-Pokal qualifiziert.

Durchführungsbestimmungen

1. Auslosung
 - Die Rundenansetzungen einschließlich Halbfinale/Finale werden frei ausgelost.
 - Die Auslosung für das Halbfinale/Finale findet vor Ort statt. Die Mannschaftsaufstellungen dürfen nach der Auslosung abgegeben werden.
 - Den Mannschaften wird möglichst ein Ausgleich an Heim- und Auswärtsspielen gewährt. Eine Mannschaft mit mehr Auswärtsspielen als der Spielpartner erhält das Heimrecht. In diesem Fall darf eine ausgeloste Paarung gedreht werden.
2. Einsatz nicht spielberechtigter Spieler
Werden Spieler eingesetzt, die nicht für die betreffende Mannschaft gemeldet sind, gelten deren Partien für das Mannschaftsergebnis als kampflos verloren und die Mannschaft wird mit einer Ordnungsstrafe belegt. Ergibt sich ein Mannschaftsergebnis von 2 : 2 so gilt der Mannschaftskampf für die Verursachende Mannschaft als verloren.
3. Startgebühren / Ordnungsgebühren
Die Startgebühren (10,- Euro pro Mannschaft) und eventuelle Ordnungsgebühren sind auf folgendes Konto zu überweisen:
Kontoinhaber: Thüringer Schachbund e. V.
IBAN DE49 8204 0000 0131 2248 00
BIC COBA DE FF XXX
Kreditinstitut: Commerzbank Erfurt
Verwendungszweck: Startgeld (Vereinsname) Pokal
Die Zahlung der Startgebühr (Kontoeingang) muss bis spätestens 14.03.2025 erfolgen. Sie ist Bestandteil der Anmeldung. Bei verspäteter / versäumter Zahlung besteht keine Startberechtigung.
4. Mannschaftsmeldung
Es dürfen maximal 20 Spieler pro Mannschaft gemeldet werden. Die Meldung muss enthalten:

- Mannschaftsleiter (Name, Vorname, . Telefon, email-Adresse)
 - Spiellokal (Name, Straße, Ort, PLZ, Telefon)
 - Spieler in alphabetischer Reihenfolge (Name, Vorname, Passnummer)
5. Wertung
- Über den Gewinn eines Mannschaftskampfes entscheidet die Summe der von den Spielern jeder Mannschaft errungenen Punkte. Sieger ist die Mannschaft, die mehr Brettpunkte als der Gegner erzielt hat.
 - Bei Punktgleichheit gilt die Berliner Wertung ohne Zählung der Remisen.
 - Besteht auch danach Gleichstand, werden Blitzwettkämpfe (Bedenkzeit 5+0) mit unveränderter Mannschaftsaufstellung bis zur Entscheidung durchgeführt wobei die Farben gegenüber dem vorhergehenden Wettkampf vertauscht werden. Für einen Sieg im Blitzwettkampf muss eine Mannschaft mehr Brettpunkte als der Gegner erringen.
6. Halbfinale / Finale
- Die Halbfinal-/Finalrunden finden als zentrale Endrunde bei einem der Qualifikanten statt. Der Pokalspielleiter bestimmt je nach Bewerbung einen Ausrichter.
 - Für die Endrunde wird vom Pokalspielleiter ein Schiedsrichter eingesetzt. Die Schiedsrichterkosten trägt der Thüringer Schachbund, Referat Landesspielleiter.
7. Teilnahme DSB – Pokal
- Die beiden Finalisten erklären gegenüber dem Landesspielleiter bis zum 01.09.2026, ob sie teilnehmen werden oder nicht.
 - Die beiden Verlierer der Halbfinals teilen dem Landesspielleiter bis zum 01.09.2026 mit, ob sie am DSB-Pokal teilnehmen würden, wenn einer der Finalisten verzichtet.

Allen teilnehmenden Mannschaften viel Erfolg!

Mathias Philipp

Landesspielleiter

-

Thomas Walther

Pokalspielleiter